



HESSISCHER LANDTAG

27. 11. 2019

HHA

Antrag

Landesregierung

Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2018;

hier:

nachträgliche Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe im Haushaltsjahr 2018

Hiermit wird gebeten, die nachträgliche Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe im Haushaltsjahr 2018 herbeizuführen.

Nach Art. 143 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen (HV) i.V.m. § 114 Abs. 6 der Landeshaushaltsordnung (LHO) beschließt der Landtag über die nachträgliche Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe. Über- und außerplanmäßige Ausgaben bedürfen der vorherigen Zustimmung des Ministers der Finanzen (Art. 143 Abs. 1 HV i.V.m. § 37 LHO). Erteilte Zustimmungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben über 50.000 € werden dem Landtag nach § 37 Abs. 4 LHO i.V.m. § 11 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2018/2019 (HG 2018/2019) vierteljährlich mitgeteilt.

In welchem Umfang unter Berücksichtigung aller Deckungsfähigkeiten von der Ermächtigung, über- und außerplanmäßige Ausgaben zu leisten, tatsächlich Gebrauch gemacht wurde, ergibt sich aus Anlage 1 der Haushaltsrechnung. In der Haushaltsrechnung 2018 werden die im Haushaltsjahr 2018 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe nachgewiesen.

Für Überschreitungen der Kosten eines Produkts und die Einrichtung neuer Produkte ist § 37 Abs. 1, 3 und 4 LHO entsprechend anzuwenden (§ 2 Abs. 5 HG 2018/2019). Über- und außerplanmäßige Gesamtkosten werden daher dem Landtag ebenfalls zur nachträglichen Genehmigung vorgelegt. Sie ergeben sich nebst Begründung aus Anlage 5 der Haushaltsrechnung. Kurzübersichten mit den nachträglich zu genehmigenden Positionen der Anlagen 1 und 5 sind dieser Vorlage als Anlagen beigelegt.

Die Haushaltsrechnung 2018 steht auf der Internetseite des Hessischen Ministeriums der Finanzen (www.finanzen.hessen.de) unter der Rubrik „Haushalt > Haushaltsrechnung“ zur Verfügung.

Die beantragte Genehmigung erfolgt vorbehaltlich der späteren Beschlussfassung über die Bemerkungen des Hessischen Rechnungshofs (§ 114 Abs. 6 LHO und Art. 144 HV).

Dem Hessischen Rechnungshof wurde die Haushaltsrechnung 2018 mit der Bitte, die Bemerkungen dem Landtag und dem Minister der Finanzen zu gegebener Zeit zuzuleiten, bereits übersandt (§ 97 Abs. 1 Satz 1 LHO).

Die Landesregierung wird ihre Stellungnahme zu den Bemerkungen des Rechnungshofs nach § 97 Abs. 1 Satz 2 LHO vorlegen und den Antrag auf Entlastung nach Art. 144 HV in Verbindung mit § 114 Abs. 1 LHO stellen.

Die Landesregierung wird ihre Stellungnahme zu den Bemerkungen des Rechnungshofs nach § 97 Abs. 1 Satz 2 LHO vorlegen und den Antrag auf Entlastung nach Art. 144 HV i.V.m. § 114 Abs. 1 LHO stellen.

Wiesbaden, 26. November 2019

Der Hessische Ministerpräsident
Volker Bouffier

Der Hessische Minister der Finanzen
Dr. Thomas Schäfer

Anlage

Eingegangen am 27. November 2019 · Ausgegeben am 28. November 2019

Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de

Kurzübersicht zur Anlage 1 der Haushaltsrechnung 2018

Die in der Zusammenstellung zur Anlage 1 der Haushaltsrechnung 2018 in den Spalten 3 bis 5 enthaltenen Mehrausgaben betragen insgesamt 618,7 Mio. EUR. Hiervon sind die aufgrund von haushaltsgesetzlichen Ermächtigungen geleisteten überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 70 Mio. EUR für die Bildung einer Rücklage nach § 14 Abs. 1 HG 2018/2019 und in Höhe von 271,8 Mio. EUR für die Bildung einer Rücklage nach § 14 Abs. 2 HG 2018/2019 abzuziehen.

Weiter sind abzuziehen die Vorgriffe in Höhe von insgesamt 26,6 Mio. EUR. Bei diesen handelt es sich um Mehrausgaben nach § 11 Abs. 2 HG 2018/2019, d. h. vorfinanzierte Zuweisungen der EU bei gemeinsam finanzierten Förderprogrammen, die dem Ansatz des Folgejahrs angerechnet werden.

Danach verbleiben über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 250,2 Mio. EUR, die in der Anlage 1 einzeln mit Begründung und Einsparung aufgeführt sind und nach Art. 143 Abs. 2 HV der nachträglichen Genehmigung des Landtags bedürfen.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Buchungsstellen:

Buchungsstelle	Betrag in EUR	Erläuterungen
05 80 - 919 00 apl.	1.330.696	Rücklagenzuführung
08 05 - 633 04	95.000.000	Mehrbedarf bei Kostenerstattungen nach dem Landesaufnahmegesetz aufgrund nicht vorhersehbarer höherer Fallzahl im Bereich der "großen" LAG-Pauschale
08 05 - 633 13	129.640.974	Mehrbedarf durch ein nicht absehbar hohes Maß geltend gemachter Erstattungsansprüche der Kommunen bei der Unterbringung von Jugendlichen in Jugendhilfeeinrichtungen (unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche nach SGB VIII)
09 23 - 671 00	245.000	Erhöhung der Leistungsentgelte für die Tierkörperbeseitigung
09 31 - 891 00	210.000	Weiterbetrieb des Landgestüts Dillenburg, Anforderungen an den Tierschutz
09 32 - 682 00	1.750.000	Neufestsetzung der Umsatzsteuerermittlung. Nachzahlung Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
09 60 - 682 00	20.700.000	Aufarbeitung der infolge der Windwürfe im Winter/Frühjahr 2018 und der Dürre entstandenen Kalamitätsschäden.
17 01 - 633 01	1.037.440	Der Mehrbedarf ergibt sich aus unerwartet höheren Spielbankabgaben der Spielbankbetreiber an das Land. Die Spielbankgemeinden partizipieren an den Mehreinnahmen mit einem Anteil von 29,375 %, den das Land an die Spielbankgemeinden weiterleiten muss.
17 01 - 633 02	95.415	Der Mehrbedarf ergibt sich aus unerwartet höheren zusätzlichen Leistungen der Spielbankbetreiber an das Land. Die Spielbankgemeinden partizipieren an den Mehreinnahmen mit einem Anteil von 29,375 %, den das Land an die Spielbankgemeinden weiterleiten muss.
17 01 - 681 01 apl.	239.300	Die Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter des Landes, die wegen altersdiskriminierender Besoldung Widerspruch gegen die Bezügeberechnung eingelegt haben, erhalten nach Maßgabe der Urteile des Bundesverwaltungsgerichts vom 30.10.2014 und 6.4.2017 Entschädigungszahlungen nach § 15 Abs. 2 und 4 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes. Die Entschädigungen werden zentral über die Hessische Bezügestelle bzw. die Bezügestelle der Hochschulen abgewickelt und zentral über die außerplanmäßige Haushaltsstelle 1701-681 01 ausbezahlt. Es besteht eine rechtliche Verpflichtung. Abwicklung der Restfälle.
Summe	250.248.826	

Kurzübersicht zur Anlage 5 der Haushaltsrechnung 2018

Die in der Zusammenstellung zur Anlage 5 der Haushaltsrechnung 2018 enthaltenen Überschreitungen der Gesamtkosten betragen insgesamt 5.026,1 Mio. EUR. Hiervon sind aufgrund von haushaltsgesetzlichen Ermächtigungen geleistete über- und außerplanmäßige Gesamtkosten in Höhe von 4.755,2 Mio. EUR abzuziehen.

Danach verbleiben über- und außerplanmäßige Gesamtkosten in Höhe von insgesamt 270,9 Mio. EUR, die in der "Abrechnung nach § 2 Abs. 2 bis 5 und 7 Haushaltsgesetz 2018/2019" (Anlage 5) im Einzelnen aufgeführt sind.

Bei den Buchungskreisen, für die Menge und Preis nach § 2 Abs. 6 HG 2018/2019 verbindlich sind, liegen insgesamt 3 Mengenüberschreitungen vor. Die Mengenüberschreitungen können im Einzelnen der Spalte 6 der "Abrechnung nach § 2 Abs. 6 Haushaltsgesetz 2018/2019" (Anlage 5) entnommen werden.

Im Folgenden werden in Tabelle 1 die Überschreitungen der Gesamtkosten je Buchungskreis zusammengefasst dargestellt und erläutert. In der Tabelle 2 werden die über- und außerplanmäßigen Mengen aufgelistet.

Tabelle 1: über und außerplanmäßige Gesamtkosten

Ressort/ Kapitel		Buchungs- kreis	Betrag in EUR	Stichwort
1		2	3	4
Hessischer Landtag	01 01	2010	174.024	Kosten für außerplanmäßiges Projekt „Untersuchungsausschuss 19/3“ (173.972 EUR) sowie geringfügige Kostenüberschreitung bei der externen Leistung "Herstellung, Druck und Kopie für Externe" (52 EUR)
Summe EP 01			174.024	
Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport	03 01	2200	1.935.277	Mindererlöse bei Bundestagswahl 2017 sowie unabweisbarer Kostenanfall im Rahmen von Volksabstimmungen (1.553.000 EUR) sowie höhere Portokosten durch mehr Briefwahlanforderungen und mehr rote Wahlumschläge in einem größeren Format (382.277 EUR) im Produkt "Wahlen und Abstimmungen"
RP Gießen	03 15	2264	44.411	Unvorhersehbare Mindererlöse durch noch nicht abgeschlossene Schiedsstellenverfahren in der externen Leistung "Schiedsstelle nach SGB XI und SGB XII"; Rechnungsstellung kann erst nach Abschluss dieser Verfahren erfolgen.

Ressort/ Kapitel		Buchungs- kreis	Betrag in EUR	Stichwort
1		2	3	4
RP Kassel	03 16	2265	56.671	Unvorhersehbare Mehrkosten durch die Einrichtung einer Europe Direct Informationsstelle (ECIC) in Nordhessen beim RP Kassel - betrifft ZBL "sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen Buchungskreisen"
Summe EP 03			2.036.359	
Sozialgerichtsbarkeit	05 50	2470	375.450	Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrkosten aufgrund von Stellenübertragungen aus der Ordentlichen Gerichtsbarkeit in die Sozialgerichtsbarkeit, nicht geplanter externer und buchungskreisübergreifender Abordnungen in die Sozialgerichtsbarkeit sowie einer erhöhten Abschreibung von geringwertigen Wirtschaftsgütern durch den Umzug des Sozialgerichts Kassel im Produkt "Bereitstellung Rechtssprechungspotenzial Sozialgerichtsbarkeit".
Summe EP 05			375.450	
Förderbuchungskreis HMWEVL	07 05 07 15	2695	8.134.526	Überschreitungen durch noch nicht erfasste interne Erlöse aus einer (geplanten) Rücklagenentnahme, die regelmäßig erst im Zeitpunkt des dafür vorgesehenen Geldflusses erfolgt, im Produkt "Haftungs- und Beteiligungsfonds", Kapitel 07 05 (7.576.700 EUR) sowie die Ausbuchung einer Zinsforderung nach Teilaufhebung eines Rückforderungsbescheids im Produkt "Sammler", Kapitel 07 15 (557.826 EUR).
Summe EP 07			8.134.526	

Ressort/ Kapitel		Buchungs- kreis	Betrag in EUR	Stichwort
1		2	3	4
Förderbuchungskreis HMSI	08 05	2795	259.679.530	<p>Unvorhergesehener Mehrbedarf aufgrund der Reform des Unterhaltsvorschussgesetz zum 01.07.2017, u.a. durch gestiegene Fallzahlen, sowie der Erhöhung der Unterhaltsvorschussleistungen im Produkt "Unterhaltsvorschussgesetz" (14.065.671 EUR).</p> <p>Erstattungen des Landes für die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen erfolgen nach Pauschalen (sog. "kleine" und "große" Pauschale). Der Anteil der Erstattungsfälle, die nach der "großen" Pauschale abzurechnen sind, war in 2018 höher als zum Zeitpunkt der Planung angenommen; Produkt "Leistungen an Flüchtlinge" (117.000.000 EUR).</p> <p>Mehrkosten, da die Anzahl der in Hessen untergebrachten unbegleiteten ausländischen Kinder und Jugendliche nach SGB VIII nicht in dem zum Zeitpunkt der Planung erwarteten Umfang sinkt. Weiterhin mussten 2018 noch in erheblichen Umfang Erstattungsforderungen der Jugendämter aus 2016 und 2017 bedient werden. Produkt "Leistungen für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche nach SGB VIII" (128.333.439 EUR).</p> <p>Unerwartete Erhöhung der Zugangszahlen an Spätaussiedlern. Die Gebietskörperschaften erhalten eine einmalige Aufnahme- und Betreuungspauschale je aufgenommener Person i.H.v. 2.700 EUR. Bei der Planung wurde von 500 Personen ausgegangen, tatsächlich sind 525 Spätaussiedler aufgenommen worden. Produkt "Erstattungsleistungen für die vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern" (17.500 EUR).</p> <p>Unerwartete Erhöhung der Fallzahlen, es wurden 1248 Erstattungsanträge mehr von den Arbeitgebern für Leistungsausfälle aufgrund der Ausübung des Ehrenamts gestellt, als ursprünglich geplant. Produkt "Erstattungen für Ehrenamt in der Jugendarbeit" (262.926 EUR).</p>
Summe EP 08			259.679.530	
Fördermittelbuchungskreis HMUKLV	0923	2895	244.029	Unvorhersehbarer und unabweisbarer Mehrbedarf für gestiegene Kosten der Tierkörperbeseitigung bei der Tierseuchenkasse im Produkt "Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse".
Summe EP 09			244.029	

Ressort/ Kapitel		Buchungs- kreis	Betrag in EUR	Stichwort
1		2	3	4
Historisches Erbe	15 37	2920	275.062	Zum Jahresende gibt es eine hohe Nachfrage und zahlreiche Buchungen für Weihnachtsfeiern und dergleichen. In vielen Fällen wurde die Leistung 2018 erbracht, die entsprechenden Erlöse konnten aber erst 2019 realisiert werden; betrifft die Externe Leistung "Betreuung externer Veranstaltungen".
Summe EP 15			275.062	
Fördermittel HMdF	1750	2595	6.858	Kostenüberschreitung durch Versäumnis, die Inanspruchnahme einer Rückstellung produktwirksam zu buchen; im Produkt "Zuweisungen für die Grundsicherung".
Summe EP 17			6.858	

Gesamt

270.925.838

Tabelle 2: über- und außerplanmäßige Mengen

Verwaltungseinheit/Kapitel	Buchungs- kreis	Produkt	Menge	Stichwort	
Archivschule Marburg	15 03	2940	externe Leistung 1 "Fortbildung Archivwesen"	515 Teilnehmertage	erhöhter Fortbildungsbedarf
Technische-Universität Darmstadt	15 09	6570	Produkt 11 "Hochschulbad"	22.802 Eintrittskarten	erhöhte Inanspruchnahme des Hochschulbads durch sommerliche Wetterentwicklung und Teilausfall einer lokalen Schwimmbadalternative
Staatstheater Wiesbaden	15 41	2911	Produkt 2 "Biennale"	23 Aufführungen	Bei Aufstellung des Haushalts standen die Drittmittel und Förderer für die Biennale noch nicht fest. Es konnten mit den tatschlichen Erlösen mehr Aufführungen durchgeführt werden als geplant.